

## Presseinformation

# Museum Folkwang

## Kostenfreie Führungen zur Präsentation *Weltweit sammeln* geben Einblicke in Sammlung Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe

Essen, 9. 8. 2018 – Im Museum Folkwang ist aktuell die Präsentation *Weltweit sammeln. Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe* in der Installation *Helm/Helmet/Yelmo* des Künstlerduos Los Carpinteros zu sehen. Antike Werke, europäische und nicht-europäische Objekte sowie Gebrauchsgegenstände geben einen umfassenden Einblick in die Sammlertätigkeit des Museumsgründers Karl Ernst Osthaus. Am Sonntag, 12. August, findet die erste öffentliche Führung statt. Weitere Führungstermine durch die Präsentation folgen am 2. und 23. September. Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind kostenfrei.

Karl Ernst Osthaus verfolgte seit 1902 das Ziel, gleichberechtigt ausgewählte Objekte der Kleinkunst aller Kulturen und Epochen auszustellen. Antike und nicht-europäische Kulturen waren in der Sammlung ebenso zu sehen wie Gemälde und Skulpturen der europäischen Avantgarde. Bis heute wurde seine Sammlung um weitere Werke ergänzt. *Weltweit sammeln* stellt die verschiedenen Schwerpunkte der Sammeltätigkeit im Bereich Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe in den Mittelpunkt. Die Objekte sind in der Präsentation nach Herkunftsort und Erwerbszeitraum angeordnet. Sechs Ebenen zeigen in den zueinander versetzten Waben die geografischen Räume Afrika, Ostasien, Westasien, Europa und Amerika. Sie werden durch außerhalb des Helms gruppierte Figuren aus Ozeanien ergänzt.

*Helm/Helmet/Yelmo* wurde im November 2014 für Präsentationen der Sammlung Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe und verwandte Werkgruppen realisiert; es ist die mittlerweile fünfte Ausstellung in der begehbaren Installation.

### Information

So, 12.8., 2.9., 23.9., 14 Uhr

#### Öffentliche Führung

#### *Weltweit sammeln. Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe*

Kostenfrei mit Teilnahmezettel, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Ausstellungsansicht *Weltweit sammeln*, Foto: Jens Nober